

# News

*Rückblick 12. Musikpreis Grenchen*

*Rückblick Jahreskonzert*

*Schlosskonzerte*



**Musik entfesselt  
Leidenschaft. Und begeistert.**

**SULZER**

Konzerte, Aufführungen und Ausstellungen setzen Impulse, regen zum Nachdenken an – und inspirieren. Sie schaffen emotionale Erlebnisse und machen das Leben intensiver und lebenswerter. Für diese Überzeugung setzen wir uns ein.

Wir wünsche Ihnen viel Vergnügen bei den Konzerten der Stadtmusik Winterthur.

[www.sulzer.com](http://www.sulzer.com)

<b>Editorial</b>	5
<b>Rückblick</b>	
Jahreskonzert 2018	6
12. Musikpreis Grenchen – Musik, Sonne und Geselligkeit	8
<b>Vorschau</b>	
Agenda	11
Städtischer Musiktag 23. Juni 2018	12
Schlosskonzerte 7. / 8. Juli 2018	13
<b>Veteranen</b>	
Tagung der Obfrauen und Obmänner ZBV	15
<b>Stadtmusikfamilie</b>	
Mutationen	17
Glückwünsche	17
Klangfarbe des Fagotts	18
<b>Gschichte-Chischte</b>	
Eidgenössisches Musikfest - Bern 1931	20
<b>Partner</b>	
Sponsoren	22
Kontakte	22
<b>Letzte Seite</b>	23

---

### ***Impressum***

#### **Redaktion**

news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadia Bronwasser  
Roger Christinger  
Jasmin Kesselring  
Nicole Kesselring

#### **Herausgeberin**

Stadtmusik Winterthur  
Postfach 2381  
8401 Winterthur

044 830 33 81

#### **Auflage**

600 Exemplare

Ihr Partner für  
Energy Services,  
Facility Management  
und Gebäudetechnik.



ENGIE Services AG  
8400 Winterthur

Tel. +41 52 269 50 00  
winterthur.ch@engie.com



## Zeit für einen Frühlingsputz?

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung,  
für Unternehmen und Privathaushalte.

**Schiess AG Reinigungen**  
Winterthur [www.schiessag.ch](http://www.schiessag.ch)



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Für das kommende Schlosskonzert wurde jedes Register im letzten Herbst aufgefordert drei Musikstücke für das Schlosskonzert in der Kyburg vorzuschlagen. Vorgaben waren der Schwierigkeitsgrad, die zeitliche Länge und das Thema «Film-musik». Was sich so einfach anhört, war in der Umsetzung dann gar nicht so einfach: Schnell hat man ein paar Musikstücke gefunden, die einem gefallen. Doch gibt es diese auch als Blasmusikstücke? Welcher Schwierigkeitsgrad ist nun dieses Stück? Wo finde ich diese Information? Und dann noch eine Partitur auftreiben um sicher zu sein, dass die Besetzung auch unserem Orchester entspricht. Wow, das war dann doch ein hartes Stück Arbeit.

Nebst der Freude einmal direkt selber Musikstücke zu suchen und auszuwählen, hat man nebenbei auch gemerkt, dass die Arbeit der Musikkommision, die solche Musikauswahl für mehrere Konzertzusammenstellungen pro Jahr macht, doch recht aufwändig ist. Wir denken nun sicher daran, wenn wiederum ein Musikstück im Repertoire erscheint, das einem nicht so richtig gefällt. Statt zu motzen, werden wir uns für die viele Arbeit in der Musikkommision bedanken.

So hat sich der Aufwand in den Registern zweifach gelohnt: ein Verständnis für die Arbeit der Musikkommision und ein gutes Konzertprogramm für die Schlosskonzerte.

Kommen Sie anfangs Juli an die Schlosskonzerte in der Kyburg und hören Sie, was wir Musiker ausgewählt haben. Es lohnt sich (wie immer)!

Ihr Präsident Robert Kesselring

Die Stadtmusik Winterthur  
wird unterstützt von der

## *Jahreskonzert 2018*

Am Samstag 17. März war es wieder einmal soweit und die Stadtmusik Winterthur lud zum traditionellen Jahreskonzert ins Theater Winterthur ein.

Bereits vor dem Eingang zum Theater war zu erkennen, wohin dieses Jahr die musikalische Reise gehen wird. Ein original Londoner Doppelstock-Bus hiess das zahlreich erschienene Publikum herzlich Willkommen zum Konzert unter dem Motto „Very British“.

Das Foyer im Theater Winterthur wurde dem Motto entsprechend dekoriert und so konnte man sich vor und nach dem Konzert an den zahlreichen blau-rot-weiss eingedeckten Tischen mit typisch britischen Speisen verpflegen.

Mit dem Stück *Rule, Britannia!* wurde das Konzert unter der Leitung von Fredi Olbrecht zackig und mit britischem Stolz eröffnet und die Zuhörer sogleich musikalisch auf die „Insel“ entführt.

Mit *Shakespeare Pictures* hat Nigel Hess ein dreisätziges Werk geschaffen, welches die ganze Vielfalt eines sinfonischen Blasorchesters aufzeigt. Dem Dichter William Shakespeare gewidmet, handelte es sich im ersten Satz *Much Ado About Nothing* um eine Liebeskomödie. Im zweiten Satz *A Winter`s Tale – The Statue* kam das Publikum in den Genuss eines warmen und überaus feinen Klanges des gesamten Holzregisters inklusive Harfe, welcher zum Abgang mit dem Waldhorn garniert wurde. Im dritten Satz *Julius Cäsar – The Entry to the Senate* wurde es wieder markant lebhafter und mit dem Eintreffen von Cäsar mit Gefolge war es vorbei mit der Ruhe. Mit kräftigem Sound wurde das Finale dieses anspruchsvollen Stückes von der Stadtmusik vorgetragen und anschliessend vom Publikum mit tosendem Applaus gewürdigt.





Mit dem anschliessenden Portrait of a City wurde die britische Hauptstadt London mit all seiner Vielfalt musikalisch präsentiert.

Bevor das Konzert in die Pause ging, hiess es „Bühne frei“ für den Tambourenverein der Stadt Winterthur. Mit rhythmischer Perfektion wurden die Zuhörer in die Welt der Perkussionsinstrumente mitgenommen.

Für die Eröffnung des Zweiten Konzertteils sandte uns die britische Regierung ihren besten Geheimagenten vom MI6: „James Bond 007“! Im Stück Nobody does it better than James Bond hat Jörg Murschinski die bekanntesten Filmmelodien aus den zahlreichen Bond-Klassiker zu einem einzigartigen Medley zusammengestellt.

Mit Knightsbridge Chronicles führte die Stadtmusik nach all den wilden und spektakulären Verfolgungen das Publikum wieder zurück in den etwas gemütlicheren Stadtteil von London, nach Knightsbridge.

Den offiziellen Teil des diesjährigen Jahreskonzerts schloss die Stadtmusik mit der Suite Harry Potter and the Goblet of Fire ab. Ganz verzaubert vom diesjährigen Jahreskonzert, liessen die Zuhörer/-innen die Stadtmusik Winterthur nicht ohne eine Zugabe von der Bühne.

Mit dem Marsch Royal Jubilee und dem traditionellen Hornpipe bedankte sich das Musikkorps für den begeisterten Beifall beim Publikum. Mit Rule, Britannia! beendete die Stadtmusik das Konzert definitiv und man traf sich danach ganz nach britischer Manie zu einem Bier oder Tee an der Bar.

– *Ralph Gabathuler*

## **12. Musikpreis Grenchen – Musik, Sonne und Geselligkeit**

Nun war es also soweit. Die Stadtmusik Winterthur reiste am Samstagmorgen in aller Herrgottsfrühe nach Grenchen um am renommierten 12. Musikpreis Grenchen teilzunehmen. An der Generalversammlung 2017 hatten wir entschieden der Einladung an diesen hochstehenden Wettbewerb zu folgen. Das Teilnehmerfeld mit drei Höchstklassevereinen – La Concordia Fribourg, Symphonische Blasorchester Kreuzlingen und Feldmusik Jona – und drei 1. Klasse Vereinen – Stadtmusik Frauenfeld, Feldmusik Bennau und eben die Stadtmusik Winterthur – war schon im Voraus bekannt. Schon da war für uns klar gewesen, dass wir der Rangliste an diesem Wettbewerb wenig Beachtung schenken sollten. So hielt der Frust über unseren sechsten und damit letzten Platz nur wenige Minuten an. Die Tatsache, dass wir zusammen mit der Feldmusik Bennau punktgleich abgeschnitten haben und uns von Frauenfeld nur wenige Punkte trennten, liess kurz nach der Rangverkündigung auch die letzten Mundwinkel wieder anheben.

Der Tag hatte aber noch viel mehr zu bieten! Bereits auf der gemeinsamen Anreise im Car war eine gute Stimmung zu spüren und die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusik freuten sich auf einen gemeinsamen Tag bei strahlendem Sommerwetter. Die Startreihenfolge am Wettbewerb wurde am Vorabend ausgelost und wir hatten das „Glück“ den Wettbewerb mit dem Aufgabenstück – die Ouvertüre zur Oper Le Roi d'Ys von Eduard Lalo – zu eröffnen. Das hiess für uns 6.30 Uhr Abfahrt in Winterthur! Wir sagten uns: „Morgenstund hat Gold im Mundstück“ und liessen uns dadurch die Stimmung nicht vermiesen.







Nach einem recht gut gelungenen Aufgabenstück hatten wir die Gelegenheit das gleiche Stück interpretiert von anderen Vereinen zu hören.

Bereits um die Mittagszeit mussten wir uns für unseren Vortrag des Selbstwahlstückes – Shakespeare Pictures von Nigel Hess – bereit machen. Danach folgte für mich persönlich das musikalische Highlight des Tages. Was unsere Holzbläser im 2. Satz dieses Stückes abgeliefert haben, war einfach nur wunderschön und hat mich wirklich beeindruckt.

Der sehr gut gelungene Vortrag unseres Selbstwahlstückes führte zu einer gelösten und zufriedene Stimmung und setzte den Grundstein für eine gesellige zweite Tageshälfte. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass die hochkarätige Jury (Carlo Balmelli, Roman Brogli-Sacher, Holger Bronner, Mario Bürki, Howard Lorriman – der Arrangeur des Aufgabenstücks) unser Selbstwahlstück mit 168 von 180 Punkten bewertet hatte. Dieses Ergebnis war von den drei anwesenden 1. Klasse Vereinen die beste Selbstwahlstückbewertung. Interessant war übrigens, dass die fünf Jury-Mitglieder hinter einem Vorhang und unabhängig voneinander ihre Bewertung abgeben mussten.

Der Nachmittag wurde von den Stadtmusikerinnen und Stadtmusiker sichtlich genossen. Mal ein Bierchen in der Lounge, eine interessantes Gespräch da und einen lockeren Jass dort. Zwischendurch konnten hochkarätige Selbstwahlstück-Vorträge der anderen Vereine bestaunt werden. Nach der Rangverkündigung genossen wir ein feines Nachtessen im Garten des Parktheaters und liessen den Tag in Grenchen gemeinsam ausklingen.



**STEIMER**

Markus Steimer

plant, konzipiert, installiert, repariert  
Sanitäre Anlagen/Heizungen

8400 Winterthur

Schützenstrasse 122

Telefon 052 209 06 10 Telefax 052 209 06 19

[www.steimerwin.ch](http://www.steimerwin.ch)

# Unsere Instrumente nutzen wir virtuos.

## Eisen. Sehen Sie.

Ihr Optikergeschäft an der Obergasse 30 in Winterthur. [www.eisen-optiker.ch](http://www.eisen-optiker.ch)



**MUSIK GRIMM**



Fachgeschäft für Blas- und Tasteninstrumente · Schlagzeuge  
Meisterwerkstatt · Beratung · Verkauf · Miete

Musik Grimm

Pflanzschulstrasse 30 · 8400 Winterthur

Tel. +41 (0)52 238 00 40 · Fax +41 (0)52 238 00 41

[www.MusikGrimm.ch](http://www.MusikGrimm.ch) · [info@musikgrimm.ch](mailto:info@musikgrimm.ch)

---

## Agenda

Sa, 23. Juni 2018 ganztägig	Städtischer Musiktag Altstadt Winterthur
Sa/So, 7./8. Juli 2018 17.30 Uhr	Schlosskonzerte Schloss Kyburg
Do, 12. Juli 2018 19.30 Uhr	Sommerkonzert Restaurant Goldenberg
Sa, 25. August 2018 13.30 Uhr	Sommerkonzert Alterszentrum Rosental
Sa, 25. August 2018 15.30 Uhr	Sommerkonzert Alterszentrum Oberwinterthur
Sa, 10. November 2018 19.30 Uhr	Herbstkonzert Aula KZO Wetzikon
So, 11. November 2018 17.00 Uhr	Herbstkonzert Stadthaus Winterthur
Sa, 16. März 2019 19.30 Uhr	Jahreskonzert Theater Winterthur

Mehr Infos über aktuelle Anlässe finden Sie online:  
[www.stadtmusik-winterthur.ch](http://www.stadtmusik-winterthur.ch)

## **Städtischer Musiktag 23. Juni 2018**

Am diesjährigen städtischen Musiktag ist die Stadtmusik Winterthur wieder musikalisch in der Stadt unterwegs. Ab 13 Uhr geben wir im Oberen Graben ein Platzkonzert mit abwechslungsreichen Musikstücken. Bei der Marschmusikparade aller Winterthurer Orchester marschieren wir als zweitletzte Formation die Stadthausstrasse entlang.

Auch beim gemeinsamen Abschluss der Parade um 14.45 Uhr sind wir natürlich dabei. Bei der Veteranenehrung im Kongress und Kirchgemeindehaus in der Liebestrasse werden gleich vier StadtmusikerInnen geehrt. Weitere Informationen und das genaue Programm des Anlasses finden Sie auf unserer Internetseite.

**Musikverband der Stadt Winterthur**  
www.musikverband-winterthur.ch

# **STÄDTISCHER MUSIKTAG**

## **Samstag, 23. Juni 2018**



**13.00 Uhr**  
**Platzkonzerte**  
Altstadt

**14.15 Uhr**  
**Marschmusik-  
Defilee**  
Stadthausstrasse

**15.30 Uhr**  
**Konzert und  
Festwirtschaft**  
Kongress- und Kirchengemeindehaus

**16.30**  
**Veteranenehrung**  
Kongress- und  
Kirchgemeindehaus

Bei schlechter Witterung: ab 15.30 Uhr Konzert, Festwirtschaft und Veteranenehrung im Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Hauptpartnerin

Stadt Winterthur 

 Zürcher  
Kantonalbank

kongress  
kirchgemeinde **haus**  
**liebestrasse**

## Schlosskonzerte 7./8. Juli 2018

An den diesjährigen Schlosskonzerten entführt Sie die Stadtmusik Winterthur auf eine Reise durch die Geschichte der Filmmusik und spielt bekannte Melodien aus den letzten 50 Jahren der Soundtrackgeschichte. Die Konzerte finden im Innenhof der Kyburg statt, wo sie genügend Sitzgelegenheiten finden. Kinder sind herzlich eingeladen ein Sitzkissen mitzunehmen, damit sie nahe an der Musik sitzen können.

Die Konzerte finden nur bei gutem Wetter um 17.30 Uhr in der Burg statt. Bei Regen wird das Programm am Sonntag 17.30 Uhr in der Alten Kaserne Winterthur aufgeführt. Information zur Durchführung finden Sie am Tag der Aufführung auf unserer Webseite oder Facebook.

Anreise: Bus 655 von Effretikon bis Kyburg Gemeindehaus. Parkplätze sind ca. 10 min Fussweg entfernt.

### Programm

The Magnificent Seven (1960)

Elmer Bernstein  
arr. Scott Richards

Mary Poppins (1964)



R. + R. Sherman  
arr. Alfred Reed

Jungle Book (1967)

R.+ R. Sherman,  
arr. John Glenesk Mortimer

Back to the Future (1985)

Alan Silvestri  
arr. Marcel Saurer

Forrest Gump Suite (1994)

Alan Silvestri  
arr. Henk Ummels

The Mask of Zorro (1998)

James Horner,  
arr. Ton van Grevenbroek

Pirates of the Caribbean 3 (2007)

Hans Zimmer  
arr. Jay Bocook



# Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Mehr unter [www.zkb.ch/sponsoring](http://www.zkb.ch/sponsoring)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank



## IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.

**HUTTER DYNAMICS AG  
WINTERTHUR.**

Tel. 052 244 77 77, [www.hutter-dynamics.ch](http://www.hutter-dynamics.ch)

## Tagung der Obfrauen und Obmänner ZBV

Die zum Bezirk Horgen gehörende Gemeinde Hütten ist die südlichste und höchste vom Kanton und war Treffpunkt der Veteranenvereinigung vom 24. März 2018. Mit volkstümlichen Melodien eröffnete der MV Hütten die Tagung. Dann hiess Ruth Schweizer 131 Offizielle und Gäste willkommen- unter ihnen auch Veteranenobmann Fritz Kappeler und ich. Die Versammlung sprach der Präsidentin Ruth Schweizer und ihrer fünfköpfigen Vereinsführung das Vertrauen aus. Der Mitgliederbeitrag und die Vorstandsentschädigung blieb unverändert und zu Gunsten vom Jugendmusiklager Stein am Rhein wurde eine Spende gutgeheissen.

Veteranenchef Martin Graf überbrachte Grüsse vom ZBV und sprach anerkennende Worte für unsere gute Arbeit. Dem ZBV gehören 3'205 Veteranen an. Im Jahr 2018 kommen 64 Bläser neu hinzu und 133 Veteranen erreichen die nächste Stufe. Dabei sind auch vier verdiente Mitglieder unseres Korps, welche am Städtischen Musiktag geehrt werden. Auf Stufe SBV-Veteranin steigen Barbara Kesselring und Heidi Kappeler auf. Manuela Kramer sowie Markus Schaad werden Kant. Veteranen. Am Schluss der Tagung kamen wir noch in den Genuss eines feinen Abendessens samt reichhaltigem Dessertbuffet.

– Erwin Grieshaber

femapark Easylift+

**Cleveres und platzsparendes Veloparkiersystem**

- Gasdruck-Dämpfersystem für kraftsparendes Absenken und Anheben der Radschienen
- Verdoppelung der Kapazität
- Einfache und benutzerfreundliche Handhabung
- Ergonomische, rutschfeste Handgriffe
- Zusätzliche Anbindebügel für optimalen Diebstahlschutz
- Wartungsarm



**femapark.**  
DAS VELOPARKIERSYSTEM





**feldmannag.ch**  
052 235 16 35

Winterthur

Widnau



*Wenn Blumen sprechen könnten*

# Blumen Müller

*In Winterthur eine Tradition mit Zukunft*

Wartstrasse 31 und Stadttor, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 03 21  
[www.blumen-mueller.ch](http://www.blumen-mueller.ch)



Blasinstrumente



Zupfinstrumente



Schlaginstrumente

musik



klings gut

Spiri AG

St. Georgenstrasse 52 • 8400 Winterthur  
T: 052 213 24 55 • [www.spiri.ch](http://www.spiri.ch)



## **Mutationen**

Per diesjähriger Generalversammlung vom 6. April mussten wir uns von folgenden Aktivmitgliedern verabschieden – Alex Bieri (Waldhorn), Silja Loher (Saxophon), Nadine Hunsperger (Saxophon) und Dominic Hunsperger (Fähnrich). Wir wünschen Euch alles Gute und freuen uns, euch auch zukünftig als ZuhörerInnen begrüssen zu dürfen.

## **Herzliche Gratulation**

### **Georg Lienhard**

Wir gratulieren unserem ehemaligen Klarinettenisten und CISM-Veteranen Georg Lienhard von ganzem Herzen zum 98. Geburtstag. Man trifft den Jubilaren nach wie vor an Konzerten und Anlässen an - z.B. am Jahreskonzert im Theater Winterthur. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit ihm und wünschen ihm gute Gesundheit im neuen Lebensjahr.

### **Egon Brotzer**

Unser SBV-Veteran und ehemalige Waldhornist Egon Brotzer feierte seinen 70. Geburtstag. Während der Vorbereitung fürs 28. EMF in Winterthur, holte man ihn 1985 für besondere Aufgaben in den Vorstand. Ein Jahr später wählte man ihn zum Vizepräsidenten und anno 1988 zum Präsidenten.

Pflichtbewusst und mit grossem Einsatz hat sich Egon zum Wohl von unserem Orchester eingesetzt und wurde auf Grund besonderer Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Stadtmusik wünscht Egon alles Liebe und Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

**Gebrüder Vogel & CO Malerbetrieb**

Malen  
Tapezieren  
Fassaden  
Fugenlose Oberflächen  
Dekoratives  
und vieles mehr....

**vogel**

Else-Züblin-Strasse 27 8404 Winterthur  
Telefon 052 233 08 66  
info@vogel-malerbetrieb.ch vogel-malerbetrieb.ch

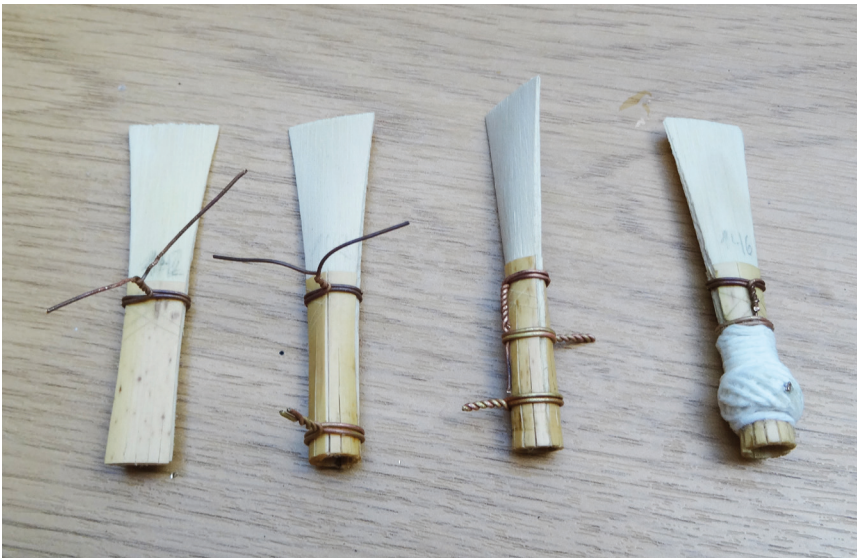


## *Klangfarbe des Fagotts*

In der vierten Klasse des Kurzzeitgymnasiums ist es üblich eine Maturitätsarbeit zu schreiben. Deshalb musste ich mich schon im Vorjahr mit der Themenwahl befassen. Da ich schon seit acht Jahren Fagott spiele und zurzeit in zwei Orchestern mitwirke, war es naheliegend, etwas in diese Richtung zu machen.

So habe ich mich mit der Klangfarbe des Fagotts beschäftigt und versucht diese mittels physikalischer Methoden zu analysieren. Als Betreuer hat mich mein Physiklehrer unterstützt, welcher ebenfalls Fagott spielt und so auch viel Wissen über dieses Gebiet mitbrachte.

In meiner Maturitätsarbeit wollte ich also herausfinden, wie die Klangfarbe eines Fagottes mit dem Rohrblatt zusammenhängt. Dazu habe ich 30 verschiedene Rohrblätter hergestellt, welche sich in der Härte des Holzes und der Schabung unterschieden. Da ich vor dieser Arbeit noch keine Rohrblätter hergestellt hatte, musste ich zuerst lernen, wie dies funktioniert. Deshalb habe ich mehrere Kurse bei meinem Fagottlehrer Christoph Peter besucht und mir dann eine Anleitung geschrieben. Die Materialien und Werkzeuge konnte ich für die Dauer meiner Arbeit von ihm ausleihen. Die Rohrblätter habe ich verglichen, indem ich sechs Personen auf ihnen spielen liess. Den Vorgang habe ich mit einem professionellen Mikrofon aufgenommen und am Computer ausgewertet. Ich habe mich dabei vor allem auf die Obertöne und das Spielempfinden der jeweiligen Person konzentriert und versucht diese in Zusammenhang zu bringen.



Herausgefunden habe ich, dass Töne, welche vom Spieler als «hell» empfunden werden, mehr und stärker ausgeprägte Obertöne aufweisen als «dumpfe» Töne. Jedoch konnte ich keinen direkten Einfluss der Schabung auf die Klangfarbe nachweisen, da zum Teil verschiedene Schabungen ähnliche Resultate und ähnliche Schabungen verschiedene Resultate hervorbrachten.

Ich habe bei meiner Arbeit viel über das Fagott und den Rohrbau gelernt und konnte stets auf die Hilfe der Stadtmusikmitglieder zählen, sei es durch das Verleihen eines Mikrofones, Spielen der Rohre, Auskünfte über Klänge und Klangfarbe oder einfach durch Rat und Motivation.

– Tobias Kesselring

**expert**  **Gabriel**

**HomeElectronics and more...**

Buchackerstrasse 123, 8400 Winterthur

Tel. 052 269 00 00

[www.expert-gabriel.ch](http://www.expert-gabriel.ch)

**SONOS™**

**Metz**

**SAMSUNG**

**REVOX**

**LOEWE.**

## *Eidgenössisches Musikfest - Bern 1931*

Auszug: Stadtmusikmitteilung 1961.2

[...] Vom 25. bis 27. Juli 1931 fand in Bern das 19. Eidg. Musikfest statt, an dem die Stadtmusik – damals unter Direktion Moritz Meyer - in der 1. Klasse (eher schwere Kompositionen) teilnahm. Man war in der Stadtmusik gerade daran dem Wettstück Ouvertüre zu Ruy Blas von Mendelssohn den letzten Schliff zu geben. Das Vierwochen-Stück war seit einigen Tagen in unserem Besitz und erforderte ein intensives Studium.

Direktor Meyer und Vizedirektor Willy Hürlimann hatten alle Hände voll zu tun. Spezialproben noch und noch. Wochen, ja Monate strengster musikalischer Arbeit gingen diesem Fest voraus. Um den Ansatz hundertprozentig zu trainieren, ist vom Vorstand auf Anraten des Direktors ein allgemeines Rauchverbot für die letzten 4 Wochen bis zum Fest angeordnet worden. Ob es überall strikte eingehalten wurde, weiss ich nicht; aber es soll genützt haben.

Samstag, den 25. Juli, reiste die Stadtmusik nach Bern. Fähnrich Gottfried Egg und Kantonalfähnrich Alfred Meer waren prächtig aufgeputzt. Kurz nach Ankunft in Bern bezog man das Kantonement in der Kaserne. Nach dem Nachtessen war nicht etwa freier Ausgang, denn zum Rauchverbot gesellte sich noch das Alkoholverbot. Um eine sichere Kontrolle gewährleisten zu können, musste das ganze Korps beisammenbleiben.



So marschierte man durch die schöne beflaggte Stadt und im Kursaal sind vom Vorstand dann doch pro Mann zwei Bier bewilligt und von der Kasse bezahlt worden. Um 21.30 Uhr sah man uns schon in der Kaserne, und um 22 Uhr war Lichterlöschen, denn der kommende Tag verlangte grössten Einsatz von jedem Mitglied.

Am Sonntagmorgen konnte Direktor Meyer um 06.20 Uhr die Stadtmusik dem gestrengten Kampfgericht melden zur Aufführung des Wettstückes, welches verhältnismässig gut gelang, obschon wir unglücklicherweise ohne Timpani spielen mussten. Wegen eines Organisationsfehlers waren die Kesselpauken wohlversorgt in einem abgeschlossenen Kellerraum. Walti Gassmann war zum Nichtsstun verurteilt.

Nachmittags folgte der riesige Festzug mit 146 Sektionen. In zehn Gruppen marschierte man vom Münster zum Bundesplatz, wo die Gesamtchöre zur Aufführung gelangten und die so notwendigen Reden gehalten wurden. Während für die 3. bis 5. Klasse die Rangverkündigung stattfand, begab sich die Stadtmusik in den Stadttheatersaal beim Kornhausplatz zur Teilnahme am Galakonzert. Für dieses Konzert hatte die Stadtmusik Tschaikowskys Capriccio Italien gewählt, wofür wir stark applaudiert wurden. Abends fand die Fest-Unterhaltung in der Hyspa statt. Am Montagmorgen traf man uns wieder zur Aufführung des Primavista-Spiels und gleich nachher im Casino für das Aufgabenstück. Es war ein Arrangement von Carl Friedmann: Das Leben ein Kampf.

Damit war offiziell unsere Festarbeit beendet, und männiglich war froh, wieder einen Stumpen oder eine Zigarette anzünden zu können. [...] Gegen Abend traf dann von Bern der telephonische Bescheid ein, dass die Stadtmusik Winterthur mit 138 Punkten (max. 150) den 2. Platz in der 1. Kategorie belegte. Gross war die Freude bei uns allen, Pfropfen knallten, und bald war die Stimmung auf dem Siedepunkt. [...]

– *Albert Kern*

## **Partner**

### **Liebe Leserinnen und Leser**

Ohne die grosszügige Unterstützung der unten aufgeführten Partner wäre es nicht möglich, dass Sie diese Ausgabe des NEWS in den Händen halten, herzlichen Dank. Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, unsere Partner nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

#### **Goldspensoren**

Sulzer Management AG  
Stadt Winterthur

#### **Silbersponsoren**

Blumen Müller  
Restaurant Pizzeria La Pergola  
Schiess AG

#### **Bronzesponsoren**

E. Feldmann AG  
Eisen Optik  
ENGIE Services AG  
Expert Gabriel AG  
Gebr. Vogel & CO Malerbetrieb  
Hutter Dynamics AG  
Musikhaus Walter Grimm  
Musik Spiri  
Steimer Sanitäre Anlagen  
Zürcher Kantonalbank

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, möchten Sie die Stadtmusik Winterthur unterstützen und gleichzeitig für Ihr Unternehmen werben? Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Gerne geben wir Ihnen unsere Inserier-Konditionen bekannt. Beiträge zu Gunsten der Stadtmusik Winterthur sind steuerlich abzugsfähig!

---

## **Kontakte**

### **Vereinsadresse**

Stadtmusik Winterthur  
Postfach 2381  
8401 Winterthur

### **Sekretariat**

Sandra Holzinger  
044 830 33 81  
info@stadtmusik-winterthur.ch

### **Präsident**

Robert Kesselring

### **Ehrenpräsident**

Egon Brotzer

### **Sponsoring**

Robert Kesselring  
sponsoring@stadtmusik-winterthur.ch

### **Notenspenden**

Barbara Kesselring  
notenspende@stadtmusik-winterthur.ch

### **Bankverbindung**

PostFinance  
Konto: 84-464-0  
CH10 0900 0000 8400 0464 0  
PostFinance AG  
Mingerstr. 20, 3030 Bern

www.stadtmusik-winterthur.ch

- 1. Probetag der SMW
- 2. Austragungsort des EMF 2006
- 3. Altbundesrat mit eigenem Marsch (Nachname)
- 4. Pomp and ...
- 5. Ein Vorstandsmitglied (Vorname)
- 6. Hornstimme bei einem Marsch
- 7. Art von Moll
- 8. Komponist eines Stückes der Schlosskonzerte (Nachname)
- 9. Tuba in der Marschmusik
- 10. Instrument mit sechs Saiten
- 11. Stück aus dem Schlosskonzertprogramm
- 12. Instrument geschrieben im Bassschlüssel
- 13. Material der Oboenrohre
- 14. Englischer Name der Filmmusik
- 15. Ein Blechblasinstrument

- 1. Probetag der SMW
- 2. Austragungsort des EMF 2006
- 3. Altbundesrat mit eigenem Marsch (Nachname)
- 4. Pomp and ...
- 5. Ein Vorstandsmitglied (Vorname)
- 6. Hornstimme bei einem Marsch
- 7. Art von Moll
- 8. Komponist eines Stückes der Schlosskonzerte (Nachname)
- 9. Tuba in der Marschmusik
- 10. Instrument mit sechs Saiten
- 11. Stück aus dem Schlosskonzertprogramm
- 12. Instrument geschrieben im Bassschlüssel
- 13. Material der Oboenrohre
- 14. Englischer Name der Filmmusik
- 15. Ein Blechblasinstrument

1 2 3 4 5

RESTAURANT  
PIZZERIA

# La Pergola



HIER TRIFFT MAN SICH  
*zum Essen*

- freundlicher Service
- Riesenauswahl
- 6 Tage die Woche für Sie geöffnet

Sie finden uns mitten in der Altstadt:



Restaurant Pizzeria La Pergola  
Stadthausstrasse 71  
CH-8400 Winterthur

☎ 052 202 02 02

✉ [info@la-pergola-winti.ch](mailto:info@la-pergola-winti.ch)

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

**WWW.LA-PERGOLA-WINTI.CH**